

Zeitschrift:	Der Geschichtsfreund : Mitteilungen des Historischen Vereins Zentralschweiz
Herausgeber:	Historischer Verein Zentralschweiz
Band:	16 (1860)
Artikel:	Etwas über die Waldbrüder und Waldschwestern (Beghimen) in unsren Landen, aus alter Zeit
Autor:	[s.n.]
DOI:	https://doi.org/10.5169/seals-111390

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

IX.

Etwas über die Waldbrüder und Waldschwestern (Peg-himen) in unsern Landen, aus alter Zeit.

1.

1354, 27 Februar.

(Stadtarchiv Winterthur¹⁾.)

Wir Albrecht von Gots Gnaden, Herzog ze Oesterreich, ze Styria, vnd ze Kernden, Tuon kunt offenlich mit disem Brief, das wir in vnser Gnad vnd Schirm nemen alle die geislichen Lüte, es sygen Priester, Bruder oder Schwestern, die in den Welden oder Einöden sizen in vnserm gebiet vnd in vnserm lande ze Turgov vnd ze Ergow, vnd sunderlich in dien Aemptern ze Kyburg vnd ze Stotenburg; vnd wellen auch, welhe vnser vogt oder Aemptlute nu fint oder hienach werdent, das die schirmen jro Hüsslin vnd alles das si habent. Wir wellen auch, wenn jr eines erftirbet, das denne deheimer vnser vogt oder Aemptman noch anders jeman nütz mit Jr Hüsslin vnd mit Allem so si laffent ze schaffen haben, noch si auch nicht irren, wenne si es wellent durch got Ian, das si das mugen tun. Und ze einem offenn vrkunde vnd Bestetzung, so geben wir Ihnen diesen brief besigelt mit vnserm Insigel. Dirre Brief wart geben ze Brugg an dem nechsten Sunnentag nach Sant Jacobs tag des zwelffbotten, des Jares do man zalte von Christes geburt Tusent drühundert Jar vnd darnach im vierden vnd fünfzigosten Jare.

Johannes plb. prucker cappellanus Regine.

¹⁾ Diese beiden Briefe reichte Archivar Jos. Schneller.

1361, 26 März.

(Stadtarchiv Winterthur¹⁾.)

Wir Ruodolf der vierde von gots gnaden Herzog ze Deſtſterich, ze Styrl, ze Kernden, Herre ze Krain, vff der windeschen marich vnd ze Portnow, Graf ze Habsburg, ze Phirft vnd ze Kyburg, Marggraf ze Burgow vnt Lantgraf ze Elsazz, bekennen offenlich mit | diesem brief, das wir in namen vnd anstatt vnser selbs, Friedrichs, Albrechts vnd Lüpolts vnser brueder, der aller willen gewalt wir als der eltist vnder uns iekund fueren, vnd für vnser aller erben, luterlich durch got vnd durch |bett willen der Hochgeborenen fürstinn frowen Agnesen wilent Künigin ze Bngern, vnser herzenlieben Paefeln, alle gegenwurtig vnd künftig Kloſner vnd Kloſnerinn, vnd ir aller forgenger vnd forgengerinn, die in allen vnſern | Gebieten ze Ergow, ze turgow, ze Elsazz oder in Suntgow, in ſtetten oder vſ dem Lande, in Gottes dienſt iekund fezzhaft ſint oder hienach wonent werdent, gefriet haben vnd frien ooch mit diſem brief von ſundern gnaden, | das die ſelben personen alle gemeinlich vnd ir ieklich ſunderlich bi geſundem Liebe an dem Todbet ir gewand, Betgewent, Huſrat oder ander varnde gut das ſi hat, geben vnd geſchiken mag durch ir ſele willen | einem andern armen menschen, wem ſi wil, vnd enſol ſi kein vnſer vogt, Vn-dervogt, Amtman, Weibel noch ieman anderr von vnſern wegen vor ir tode noch darnach daran irren, ſumen oder beſrenken, noch | mit irm quote iektes ze ſchaffende haben dheins wegs, an gevaerde. Das gebieten wir in dem namen als da vor, allen vnſern gegenwurtigen vnd künftigen Amtlügen vnd andern lüten, den diſer brief gezeigt wirdt, | veſteſlich bi vnſern Hulden. Duch begern, meinen vnd wellen ernſtlich, das alle die vorgenanten, gegenwurtigen vnd künftigen Kloſnern vnd Kloſnerinn, vnd ir vorgenger vnd vorgengerinn gemeinlich, vnd ir | jeklich ſunderlich, dem allmechtigen Gotte ze lohe, vnd vnſer vnd vnſerer Herzen lieben Herzogin, vnd aller vnſer geſchwistergid, vnd der egenanten vnſer

¹⁾ Vidimus, gegeben an St. Valentines tag 1375, durch Johans von Bonſtetten Vogt ze Kyburg, und durch den Schultheiſen und Rath ze Winterthur.

Paeſeln von vngern, vnd allen vnſer vordern vnd erben ſelen ze heile vnd | ze troſte ſprechen alle Tag einet fünf Pater noſter vnd fünf Ave Maria. Und ze warem offen vrkunde aller vorgeſchriben gnaden vnd ſachen, geben wir diſen brief in dem namen als da vor, verſigelten mit vnſerm | anhangendem Iuſigel. Der geben iſt ze Brugg in Ergow, an fritag vor vſgander Oſterwuchen, Nach gottes geburt drüzechenhundert vnd ſechzig iaren, vnd darnach in dem ersten iare, vnſers alters in dem zwey vnd | zweintzigsten, vnd vnſers gewaltes in dem dritten iare¹⁾.

¹⁾ Sein Bruder Herzog Leopold bestätigte zu Rheinfelden im Jahre 1374, den 16. Christm. (Samstag nach St. Lucien tag), diese Bergünftigung, und dehnet ſolche aus auf alle „geiſlich menſchen, ſi ſin brueder oder ſwestern, ingeſegnet oder nicht, in ſtetten oder vff dem land, in einöden, in welden oder vff dem velde ſižent oder wonent.“

